

Unsicherheit an den globalen Börsen wächst – Anlageklasse der Schwellenländeranleihen in Lokalwährung rückt in den Vordergrund

Frankfurt, 22. März 2011. Schwellenländeranleihen (Emerging Market Debt, kurz EMD) in Lokalwährung werden von vielen Anlegern noch immer übersehen – zu Unrecht, sagt Peter Eerdmans, Fondsmanager und EMD-Experte bei Investec Asset Management. „Anleger sind zurzeit verunsichert und sehr zurückhaltend, was Schwellenländerinvestments im Allgemeinen betrifft. Hinzu kommt die noch relative Unbekanntheit der Anleihen in Lokalwährung." Insgesamt sei dies erstaunlich, da die Anlageklasse gerade in unsicheren Zeiten an den internationalen Börsen unabhängig von kurz- und mittelfristigen globalen Trends und Ereignissen eine stabile Rendite verspräche. Er prognostiziert der Anlageklasse eine Rendite von über 7 Prozent für das laufende Jahr, den Lokalwährungen traut er immerhin eine Entwicklung von 2,5 Prozent zu.

„Schwellenländeranleihen in Lokalwährung bieten im Vergleich zu solchen in Hartwährung – also beispielsweise in US-Dollar – den großen Vorteil, dass sie ein echtes Investment in die Region darstellen und somit weniger den globalen Schwankungen ausgesetzt sind", so Eerdmans. Die Anlageklasse eigne sich sehr gut zur Risikodiversifizierung und habe sich zudem in den vergangenen Jahren wesentlich besser entwickelt als Anleihen in US-Dollar. Anleger hätten aber diesen Positivtrend noch nicht in ihren Portfolios abgebildet. Die Gründe, warum sie das Emerging-Markets-Debt-Universum häufig scheuten, seien die geringe Auswahl und Liquidität vieler lokaler Bondmärkte, geringere Kreditratings sowie weniger entwickelte Finanzinstitute. Aktuell herrsche zudem Vorsicht aufgrund des steigenden Ölpreises, so Eerdmans weiter.

Diese Zurückhaltung sei jedoch unangebracht, Anleger seien aufgrund mangelnder Kenntnis der Besonderheiten von Schwellenländeranleihen unterinvestiert und ließen so gute Renditechancen ungenutzt. Er setze auf die tiefgreifende Expertise seiner Teams vor Ort und einen langfristigen und value-orientierten Contrarian-Ansatz. Dabei gewichte er Positionen über, denen der Markt eher skeptisch gegenüber steht und umgekehrt. „Ende Januar haben wir beispielsweise die indische Rupie bei einem niedrigen Stand gekauft, während gleichzeitig viele Anleger ihre indischen Aktienbestände abstießen. Wir glauben allerdings, dass sich das Leistungsbilanzdefizit Indiens verbessern wird." Zudem seien die Renditen der Anlageklasse auch stabil geblieben, als der Ölpreis sich zwischen Juni 2007 und Juni 2008 verdoppelte.

Insgesamt blickt Eerdmans optimistisch in die EMD-Zukunft. „Die Schwellenländer haben die Finanzkrise besser überstanden als die entwickelten Länder und werden sich in den kommenden Jahren wirtschaftlich stark entwickeln", so Eerdmans. Als Gründe hierfür nennt er vor allem die guten Fundamentaldaten, den wachsenden Anteil an der Weltwirtschaft, die demografische Entwicklung sowie ein hohes Potenzial für Produktivitätszuwächse. Für aussichtsreich hält er aktuell insbesondere Südafrika, die Türkei, Brasilien, Malaysia, Mexiko, Polen, Ungarn und Indonesien.

Globaler prozentualer Anteil der Schwellenländer	
Anteil am globalen BIP	31%
Beitrag der Schwellenländer zum Weltwachstum im Dreijahreszeitraum von Januar 07 bis Dezember 09	60%
Beitrag zum Welthandel	35%
Ausstehende Staatsanleihen (sowohl inländische als auch internationale)	14%
Bevölkerung	84%
Gesamtfläche	74%
Bekannte Ölreserven	86%

Quelle: IMF WEO IMF World Economic Outlook Database October 2009, BIS (Bank for International Settlements) September 2009,CIA World Fact book and EIA (US Energy Information Administration)

Investec Asset Management investiert seit 1998 in die Anlageklasse und zählt damit zu den Pionieren für Schwellenländeranleihen.

Peter Eerdmans ist Leiter des Emerging-Markets-Debt-Teams bei Investec Asset Management und Fondsmanager der Investec-Schwellenländerfonds für Anleihen und Lokalwährungen.

Über Investec Asset Management*

Investec Asset Management ist ein Experte in der Investmentverwaltung mit einer Reihe von führenden Produkten für institutionelle Kunden und Privatanleger.

Seit der Gründung im Jahre 1991 ist unsere Gesellschaft zu einem internationalen Unternehmen gewachsen, welches über 80 Milliarden US-Dollar im Auftrag Dritter verwaltet. Der Ursprung der Gesellschaft geht auf das Vereinigte Königreich und Südafrika zurück. Aber wir sind stolz auf unseren wachsenden internationalen Kundenbestand in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Australien, dem Mittleren Osten und Afrika. Investec Asset Management verfügt über 100 Investmentexperten mit Sitz in London sowie Kapstadt.

Unser Unternehmen möchte eine gewinnbringende Beziehung zwischen Kunden, Aktionären und Angestellten schaffen und dabei die Erwartungen im Bereich Kundenservice und Leistung übertreffen.

Investec Asset Management ist ein unabhängig geführtes Tochterunternehmen des Investec-Konzerns.

*Stand: 30. September 2010

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Vian Sharif, Investec Asset Management
+ 44 207 597 1834 or +44 7826 911 669, Vian.Sharif@investecmail.com

Silke Jensen, ergo Kommunikation
+49 (0)221 912887-42, silke.jensen@ergo-komm.de

Investec Asset Management
www.investecassetmanagement.com/germany

Die Informationen in dieser Pressemitteilung sind ausschließlich für Journalisten bestimmt und dienen nicht zur Entscheidungshilfe für private Anleger oder andere Personen. Alle Ansichten über Märkte, Wertpapiere oder Unternehmen in diesem Pressetext stellen die persönliche Meinung einzelner, namentlich erwähnter Fondsmanager (oder Investment-Teams) dar. Auch wenn diese Meinungen nach bestem Wissen und Gewissen vertreten werden, so stellen sie keine Garantie dar und sollten nicht als Entscheidungsgrundlage dienen. Investec Asset Management kann in seiner Eigenschaft als internationaler Vermögensverwalter im Rahmen der normalen Betriebsabläufe die erwähnten Aktien im Namen seiner Kunden bereits im Portfolio halten, deren Kauf beabsichtigen oder diese verkaufen. Die Informationen oder Meinungen sollten nicht als spezifische Entscheidungshilfe bezüglich einer Anlage dienen. Telefonate können zu Schulungszwecken oder zur Qualitätssicherung aufgezeichnet werden.